

## Bodensee-Meisterschaft im Kunstradfahren

Text: Alex Bulet

Fotos (siehe Foto-Album): Alex Bulet / Martin Zuber

Rund drei Monate nach dem Frühlings-Cup organisierte der Radfahrer-Verein Sirmach erneut einen Grossanlass im Kunstradfahren. Die Internationale Bodensee-Rad- und Motorfahrer-Vereinigung IBRMV richtete ihre Meisterschaft nach 2006 wiederum in Münchwilen aus. Rund 170 Sportler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz waren in allen Altersklassen zu sehen.

### **Starke Schülerleistungen**

Bei den Schülerinnen siegte die deutsche Vizemeisterin Swantje Glock überlegen vor ihrer Landsmännin Lena Günther und der sehr guten Dritten Nathalie Walter aus Löhningen, welche sich als einzige Schweizerin in den vorderen Rängen platzieren konnte. Bei den Schülern war Tim Kühnle aus Magstadt eine Klasse für sich. Joel Reinhart aus Amriswil wurde Neunter. Im Einradfahren war keine Schweizer Mannschaft am Start. Gewonnen wurde die Konkurrenz durch das Team Höchst 3.

### **Juniorinnen: Nägele geschlagen**

Die Meiningerin Nadine Gasser siegte mit dem hauchdünnen Vorsprung von 0.05 Punkten auf Angela Nägele in der 1er Konkurrenz. Auch Lukas Burri musste sich gegen den deutschen Jorit Mohr geschlagen geben.

Im Vierer-Kunstrad-Wettbewerb wollten die Sirmacherinnen nach ihren guten Leistungen am Vortag beim Helvetia-Cup nochmals eine Topleistung erbringen. Dennoch reichte es für Melanie Schmid, Jennifer Schmid, Céline Bulet und Flavia Zuber im direkten Vergleich gegen Hohenems nicht ganz. Im Einradfahren wurde die Mannschaft aus Rheineck gute Zweite hinter den Siegerinnen aus Friedrichshafen.

### **Elite: Weltmeisterinnen mit starker Kür**

Normalerweise stehen eher die Einer-Wettbewerbe im Vordergrund. Doch gestern waren alle Augen auf die letzte Startnummer auf der Fahrfläche 2 gerichtet. Sandra Sprinkmeier und Katrin Schultheis von Mainz-Ebersheim zeigten mit 141.58 ausgefahrenen Punkten eine Kür auf höchstem Niveau und unterstrichen gleichzeitig ihre Absicht den WM-Titel noch ein drittes Mal zu gewinnen. Die Schweizer Meisterinnen Barbara Morf und Nina Bommeli wurden mit grossem Rückstand Zweite vor ihren Kolleginnen aus Uzwil und Hombrechtikon.

Mario Augsburg zeigte einen schönen Handstand, eine der schwierigsten Übungen überhaupt, dennoch reichte es nur zum 2. Platz. Gar nur 5. wurde die Schweizer Meisterin Michaela Weber aus Stäfa. Siegerin bei den Einer-Frauen wurde die Österreichische

Spitzenfahrerin Denise Boller vor Sandra Abderhalden aus Stäfa. Die Sirmacherin Sabrina Räsamen wurde 4.

Ein besonderer Auftritt war sicherlich auch die 6er Einrad-Mannschaft aus Friedrichshafen. Alles in allem wurde attraktiver und teilweise hochstehender Kunstradsport geboten. Einige der Schweizer Elite-Akteure müssen aber noch an der Form feilen, wenn sie ihr Fernziel Tavira (Portugal) erreichen wollen, wo im November die Weltmeisterschaften stattfinden.